

Grundlagen und Arbeitsprinzipien

Die schulpsychologischen Dezernentinnen und Dezernenten bieten der Schule als System Hilfestellungen an zur

- Verbesserung der Unterrichts- und Erziehungsbedingungen
- Vermeidung von Lern- und Verhaltensproblemen
- Stärkung der Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Ressourcenaktivierung und Förderung der Problemlösekompetenzen

Die Schulpsychologie bietet Beratung und Unterstützung für folgende Personengruppen:

- Eltern / Sorgeberechtigte
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte / Studienseminare
- Schulleitungen
- Schulische Sozialarbeit
- Pädagogisches Personal

Bei der Ausgestaltung der Schulpsychologischen Beratung gelten die folgenden Grundlagen und Arbeitsprinzipien:

- Freier Zugang
- Freiwilligkeit der Inanspruchnahme
- Kostenfreiheit
- Schweigepflicht nach § 203 StGB
- Neutralität

Schulpsychologische Beratung ist nach § 120 des Niedersächsischen Schulgesetzes Aufgabe der Schulbehörden.

Individuelle Beratung

Diese Angebote richten sich an einzelne Personen (Ratsuchende); die personenbezogene Beratung kann sowohl telefonisch als auch im persönlichen Gespräch in Anspruch genommen werden.

Beratung und Unterstützung bei:

- Fragen zum Lern,- Leistungs- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern, einschließlich notwendiger psychologischer Diagnostik und Unterrichtshospitationen
- Hilfestellung bei Konfliktlösungen
- der Vorbereitung von Konferenzen und Veranstaltungen mit entsprechender Lösungsfindung
- Unterstützung bei Elternabenden
- Fragestellungen zur Schullaufbahnberatung
- Einzelfällen (Supervision) für einzelne Lehrkräfte und schulische Sozialarbeiter/innen
- Vermittlung außerschulischer Hilfen (Netzwerkarbeit)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.rlsb.de/bu>

Systemberatung und Fortbildungen

Krisenmanagement (Vorsorge, Fürsorge und Nachsorge im Krisenfall); Notfallpsychologie

Spezielle Angebote für Schulleitungen, Lehrkräfte, schulische Sozialarbeit und Studienseminare sind:

- Fort- und Weiterbildungen
- Supervision für Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulleitungen und schulische Sozialarbeiter/innen
- Beratungslehrerweiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Nds. Kultusministerium und der Universität Hildesheim
- Klassenlehrerprogramm zur Förderung der Kommunikation und Interaktion (KIK)
- Schulung von schulinternen Krisenteams (SKT-Schulung)

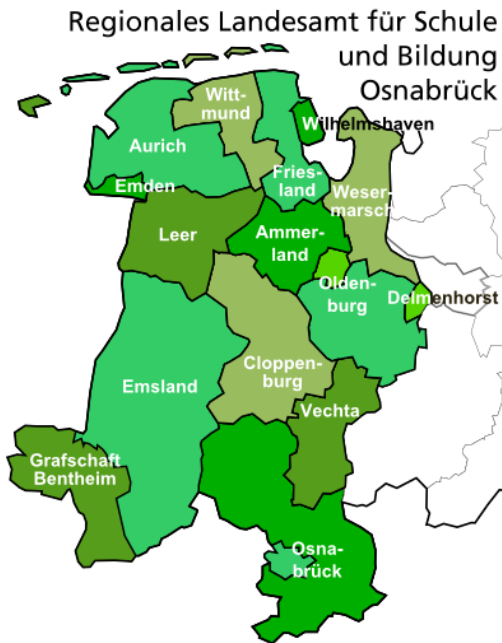
Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.rlsb.de/bu/kontakt>

Weitere Angebote für Fortbildungen erhalten Sie über NIBIS (Regionale Fortbildung - Kompetenzzentren in Niedersachsen):

<https://www.rlsb.de/themen/lehrkraefte/fortbildung>

Zuständigkeitsbereiche

Die schulpsychologischen Dezernentinnen und Dezernenten betreuen einen Zuständigkeitsbereich, der sich an den Landkreisgrenzen (siehe Abbildung) orientiert.



Weitere Informationen zu den Zuständigkeiten finden Sie unter

<https://www.rlsb.de/bu/eltern-schueler/schulpsychologie/schulpsychologie-kontakt>

Kontakt

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Mühlenschweg 8
49090 Osnabrück

Standort Osnabrück

Mühlenschweg 8
49090 Osnabrück
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
Tel. 0541 77046 - 448 oder - 484

Außenstelle Aurich

Lambertshof 8
26603 Aurich
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
Tel. 04941 13 - 1013 oder - 1014

Außenstelle Meppen

Hermann-Keller-Str. 9-11
49716 Meppen
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
Tel. 05931 9337 - 43 oder - 45 oder - 55

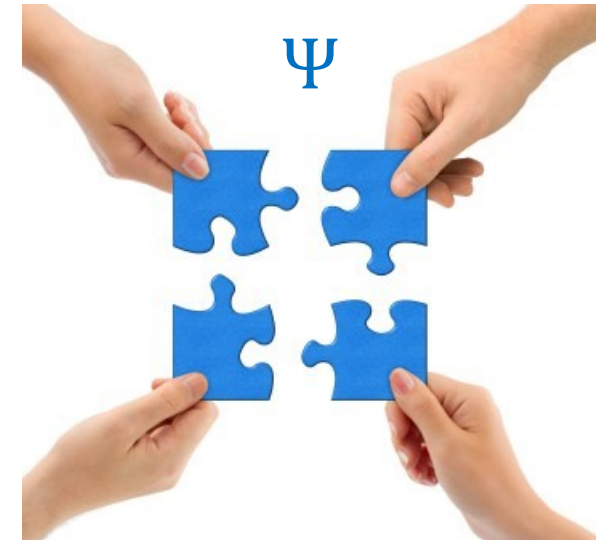
Außenstelle Oldenburg

Birkenweg 5
26127 Oldenburg
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
Tel. 0441 20546 - 135 oder - 136 oder - 161

Impressum

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Lüneburg
Pressestelle
Tel.: 04131 15-2005
Fax: 04131 15-2510
pressestelle@rlsb-ig.niedersachsen.de
www.rlsb.de
Stand: März 2021

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Osnabrück



Themen und
Angebote der

Schulpsychologie



Niedersachsen